

Herausgeber:
Gemeinde
Ketershausen

V.i.S.d.P.:
Erster Bürgermeister
Dr. Markus Koneberg

Erscheint nach Bedarf

Ketershausen,
den 29.10.2021

Nr.10/2021



Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ketershausen

Telefon: 08333/8665
Telefax: 08333/7266
E-Mail:
Info@Ketershausen.de
www.Ketershausen.de

www.naturgemeinde.de

Adresse:
Waldstr.15
86498 Ketershausen

Besuchszeiten:
Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr
und 19.00 - 20.00 Uhr
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 09.09.2021:

Antrag Schützenverein Tafertshofen e.V. auf Zuschuss für die Anschaffung von Trachten.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Schützenvereins Tafertshofen e.V. auf einen einmaligen freiwilligen Zuschuss von 20% für die Neuanschaffung der Männertrachten laut vorgelegter Angebote der Firma Schaber zu.

Bauvoranfrage: Errichtung eines Bungalows mit Einliegerwohnung auf Fl.Nr. 101, Gemarkung Ketershausen. Der Bauvoranfrage wurde zugestimmt.

Bauantrag: Neubau eines Carports an eine bestehende Garage auf Fl.Nr. 357/3, Gemarkung Mohrenhausen. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Bauantrag: Neubau einer Doppelgarage auf Fl.Nr. 435, Gemarkung Tafertshofen. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Neuaufstellung „B 29 – Bei den zwei Linden.“
Gegen die dargestellte Planung besteht nach derzeitigem Kenntnisstand auf Basis der vorliegenden Unterlagen kein Einwand.

Sitzung vom 23.09.2021:

Änderung des rechtsgültigen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Halde“ im Ortsteil Ketershausen – Behandlung der Stellungnahmen zur Beteiligung der Öffentlichkeit / Satzungsbeschluss über die endgültige Planfassung. Der Gemeinderat Ketershausen beschließt den erstellten Planungsstand (Planzeichnung, Festsetzungen und Hinweise durch Text mit Begründung) zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Halde“ mit Stand vom 08.07.2021 einschließlich geringfügiger redaktioneller Änderungen vom 23.09.2021 als Satzung.

Neuaufstellung Bebauungsplan „Östlich der Sixtus-Bachmann-Straße“ – Aufstellungsbeschluss, Vorstellung und Billigung des Entwurfsstandes, Verfahrensbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit. Der Gemeinderat Ketershausen beschließt unter Anwendung des vereinfachten und beschleunigten Verfahrens nach § 13b i. V. m. § 13a und § 13 BauGB den oben genannten Bebauungsplan.

Erlass einer Vorkaufssatzung für Fl.-Nr. 86, Gemarkung Ketershausen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB. Der Gemeinderat stimmt dem Erlass einer Vorkaufssatzung bzgl. Flur-Nummer 86, Gemarkung Ketershausen zu.

Bauantrag: Anbau einer Terrassenüberdachung auf Fl.Nr. 50, Gemarkung Mohrenhausen. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf Fl.Nr. 52/2, Gemarkung Neuaufrichtung. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Bauvoranfrage: Errichtung eines – voraussichtlich eingeschossigen – Wohnhauses auf Fl.Nr. 767, 768, 769, Anteil von 770, Gemarkung Tafertshofen. Der Bauvoranfrage wurde zugestimmt.

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Fl.Nr. 194/6, Gem. Ketttershausen. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Antrag auf Verlängerung des Bauantrags: Tekturplan zum Neubau eines Mastschweineestalles mit Güllegrube auf Fl.-Nr. 813 Gem. Ketttershausen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

WASSER UND ABWASSER

Wasserversorgung – Bohrungen

Die Bauarbeiten bzgl. unserer kommunalen Wasserversorgung nehmen an Fahrt auf. Zwischenzeitlich wurde der erste der beiden Brunnen durch die Firma JohanniKling gebohrt. Bei der Bohrung, die rund 40 Meter tief ist, gab es glücklicherweise keine größeren Überraschungen. Wir sind in der errechneten Tiefe auf Wasser gestoßen. Entsprechende Pumpversuche werden durchgeführt. Die Brunnenbohrarbeiten an den beiden Bohrplattformen und die

zugehörigen Tätigkeiten werden voraussichtlich bis Anfang Dezember andauern.

NATURGEMEINDE

Naturgemeindezeitung – Erste Auflage

Im Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ sind wir – wie berichtet – eine von 10 Modellgemeinden in Bayern. Im Rahmen der Workshops, die gemeinsam mit Netzwerkpartnern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern stattgefunden haben, wurde bereits recht früh in der Projektphase die Publikation einer „Naturgemeindezeitung“ besprochen. Die Zeitung ist nun fertig erstellt und liegt in einer Auflage von 1.000 Stück vor. Mit dem heutigen Gemeindeblatt erhalten Sie auch eine Naturgemeindezeitung.

Die Zeitung wurde von Andra Gerhards-Kaiser (Text) und Kerstin Marr (Graphik) gestaltet. Gefördert wurde die Erstellung durch den Bayerischen Naturschutzfonds über das Projekt Marktplatz der biologischen Vielfalt.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre.

Streuobst-Sammelaktion – 1.000 Kilo Äpfel – 700 Liter Apfelsaft

Ende September haben wir auf unseren gemeindlichen Streuobstbeständen in Bebenhausen eine Streuobst-Sammelaktion durchgeführt. Rund 25 Helferinnen und Helfer sind der Einladung gefolgt und sammelten aktiv Äpfel auf den Streuobst-Wiesen.

Am Gemeindeplatz in der Waldstraße stand die mobile Obstpresse aus Unterroth, in der die Äpfel gepresst und zu Saft verarbeitet wurden. Wir konnten aus 1.000 Kilogramm gesammelten Äpfeln rund 700 Liter Apfelsaft aus heimischem Streuobst pressen.

Auf den Streuobstwiesen stehen zahlreiche Apfelbäume unterschiedlichster Sorten. Die ein oder andere Sorte wurde auch vor Ort gleich

probiert. Alle Sammlerinnen und Sammler sind sich einig, dass ein schmackhafter und guter Saft entstanden ist.

Schön ist, dass unser heimisches Obst dadurch eine sinnvolle und nachhaltige Verwendung findet.

Wenn man bedenkt, dass es in Deutschland rund 2.000 Apfelsorten gibt, aber im Erwerbsanbau lediglich rund 20 Sorten angebaut werden und davon oftmals nur 7 Sorten im Handel angeboten werden – dann darf man sich der Vielfalt unserer Streuobstwiesen und der darauf befindlichen Schätze durchaus bewusst sein.

Herzlichen Dank an alle, die mitgesammelt haben!

WEITERE INFORMATIONEN

Lichtraumprofile freischneiden!

Gerne möchten wir darauf hinweisen, dass Lichtraumprofile entsprechend einzuhalten und freizuschneiden sind.

GrundstückseigentümerInnen bzw. MieterInnen müssen Hecken, Bäume oder Sträucher an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen dergestalt pflegen, dass Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Bepflanzungen privater Grundstücke dürfen demnach nicht in die Sichtdreiecke an Kreuzungen oder in das Lichtraumprofil angrenzender Rad- und Gehwege bzw. Fahrbahnen ragen.

Zur Freihaltung des sog. „Lichtraumprofils“ muss an Geh- und Radwegen deshalb eine lichte Höhe von 2,50 Meter und über Fahrbahnen und Feuerwehrezufahrten eine Höhe von mindestens 4,50 Meter freigehalten werden.

Bitte halten Sie die Lichtraumprofile frei bzw. führen Sie bei Bedarf einen entsprechenden Rückschnitt durch.

Vielen Dank.

Mehrere Parkplätze / Parkmöglichkeiten neu angelegt

Für alle Wanderer und Spaziergänger haben wir kürzlich in unserer Flur Parkflächen angelegt und aufgekiest. Die Parkmöglichkeiten befinden sich in Bebenhausen am Waldrand nach der Günzbrücke, in Ketershausen nach der Günzbrücke Richtung Sportplatz links sowie an der Ortsverbindung Ketershausen-Olgishofen. Wir freuen uns, wenn diese offiziellen Parkflächen genutzt werden und das teilweise etwas wilde Parken am Waldrand oder halbseitig in den Wiesen und Feldern unserer Landwirte eingedämmt wird.

Info Wasserwirtschaftsamt Kempten: Geoelektrische Sondierungen

Für die Erweiterung eines bayernweiten Grundwassermessnetzes plant das Wasserwirtschaftsamt Kempten voraussichtlich Anfang November 2021 geoelektrische Sondierungen entlang von zwei ca. 1,5 km langen Profillinien, welche sich zwischen Bebenhausen und Olgishofen erstrecken. Ziel dieser Sondierungen ist die Erkundung der Grundwasserstaueroberfläche, um in Anschluss an diese Sondierungen einen möglichen Bohrpunkt für eine Grundwassermessstelle zu finden, an welchem möglichst viel Grundwasser angetroffen wird. Das Prinzip der geoelektrischen Sondierung ist die Messung des elektrischen Widerstandes des Untergrundes, indem über zwei Stromelektroden (ca. 50 cm lange Stahlspieße) ein Strom in den Untergrund eingespeist und zwischen zwei weiteren Elektroden die sich darauf einstellende Spannung gemessen wird. Dabei entsteht kein Flurschaden. Die Stahlspieße (Durchmesser ca. 1 cm) werden nach der Messung einfach wieder herausgezogen. Die Dauer dieser Messungen beträgt voraussichtlich ca. 3 Tage.



Wer seinen Führerschein jetzt umtauschen muss

**ACHTUNG:
An alle zwischen 1953 und 1958
Geborene!!!**

Wer zwischen 1953 und 1958 geboren ist und noch einen Führerschein aus Papier hat, sollte diesen jetzt umtauschen. „Alle anderen sollten unbedingt noch warten“, sagt Rita Helms, Leiterin der Führerscheinstelle am Unterallgäuer Landratsamt. Bis 2033 muss dann jeder den neuen, auf 15 Jahre befristeten EU-Kartenführerschein haben.

Wie in ganz Deutschland hat auch im Unterallgäu der Umtausch von Führerscheinen begonnen. Als erstes umgetauscht werden müssen Papierführerscheine. Personen mit einem Geburtsjahrgang zwischen 1953 und 1958 benötigen das neue Dokument bis 19. Januar 2022. „Jeder, der noch einen rosafarbenen oder grauen Papierführerschein hat und in diesem Zeitraum geboren ist, sollte den Kartenführerschein schon möglichst bald beantragen“, rät Helms.

Der Antrag muss persönlich gestellt werden. Mitgebracht werden müssen der bisherige Führerschein, der Ausweis oder Pass sowie ein aktuelles biometrisches Foto. Beantragt man den neuen Führerschein im Landratsamt, kann dieser in vielen Fällen direkt nach Hause geschickt werden. Die Kosten für das neue Dokument betragen 30,30 Euro. Man kann den Umtausch des Führerscheins aber auch bei der Wohnortgemeinde beantragen.

Wer nicht zu den betroffenen Geburtsjahrgängen zählt, muss vorerst nichts unternehmen. „Es verlieren nicht alle Führerscheine zeitgleich ihre Gültigkeit. Um die Produktion der neuen Führerscheine zu entzerren, hat der Gesetzgeber eine Staffelung der Umtauschpflicht eingeführt“, sagt Helms. Bei Papierführerscheinen ist die Umtauschpflicht nach Geburtsjahr gestaffelt. Bei noch unbefristeten Kartenführerscheinen - diese wurden von 1999 bis Anfang 2013 ausgegeben -

Öffnungszeiten Wertstoffhof im Winter

Einige Wertstoffhöfe und Kompostanlagen im Landkreis Unterallgäu haben ab November oder Dezember kürzere Öffnungszeiten. Darauf weist die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises hin. Dies gilt für die Wertstoffhöfe in Babenhausen, Erkheim, Ettringen, Mindelheim, Ottoheuren und Sontheim.

Der Wertstoffhof und die Kompostanlage in **Babenhausen** sind von November bis März am Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Hinweis Winterdienst:

Wie auch in den Vorjahren wird der Winterdienst wieder von Sebastian Rehder und der Firma Josef Winter übernommen. Damit die innerörtlichen Straßen möglichst zügig vom Räumdienst der Gemeinde geräumt werden können, bitten wir Sie, wo irgend möglich, Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen. Sie unterstützen so den kommunalen Räumdienst bei seiner wichtigen Arbeit und verringern die Gefahr von Beschädigungen an Ihren Fahrzeugen.

ist das Ausstellungsjahr ausschlaggebend. Bei Kartenführerscheinen beginnt die Umtauschpflicht allerdings erst 2025.

Alle aktuell nicht Betroffenen sollten warten, sagt Helms. Denn wer früher als nötig zu einem befristeten Dokument wechselt, verliert Zeit bei der Gültigkeit des alten Führerscheines. „Um noch möglichst lange den unbefristeten Führerschein nutzen zu können, sollte der Umtausch immer erst im Laufe des Vorjahres vor dem Stichtag beantragt werden“, empfiehlt die Leiterin der Führerscheinstelle.

Viele weitere Informationen sowie die Stichtage zum Führerscheintausch sind auf der Homepage des Landkreises unter www.unterallgaeu.de/fuehrerschein zu finden. Hier kann man auch online einen Termin in der Führerscheinstelle vereinbaren.

Einwohnerzahl im Unterallgäu steigt weiter – auch in Kettlershausen

Die Zahl der Einwohner im Landkreis Unterallgäu wächst weiter: Zum Stichtag 30. Juni 2021 lebten genau 146.932 Menschen in den 52 Unterallgäuer Gemeinden. Das sind 768 mehr als bei der letzten Erhebung mit Stichtag 31. Dezember 2020. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat die Zahlen jetzt bekannt gegeben. Die Einwohnerzahl im Unterallgäu ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich nach oben gegangen. Die größte Stadt ist Bad Wörishofen mit 16.476 Bürgern. Auf Platz zwei liegt Mindelheim mit 15.305 Einwohnern.

Auch in Kettlershausen steigt die Einwohnerzahl. Zum 31.12.2020 hatten wir 1.803 Einwohner, am 30.06.2021 waren es 1.820 Einwohner.

Strategierunde Unterallgäu: Krisenfest und lebenswert in die Zukunft.

Wie kann sich das Unterallgäu erfolgreich und nachhaltig weiterentwickeln? Was sind wichtige Themen für die Zukunft, damit der Landkreis

krisenfest bleibt? Darüber machten sich bei einem landkreisweiten Bilanz- und Strategieworkshop zur Regionalentwicklung 50 Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft in der Dampfsäg in Sontheim Gedanken.

Auch wir waren seitens der Gemeinde Kettlershausen bei dem wichtigen Workshop mit dabei und konnten uns in die Diskussion mit einbringen.

Es kristallisierten sich unter anderem die Themen Wohnen im Ortskern, bedarfsgerechte Angebote für Junge und Alte, Mobilität und Nachhaltigkeit als Zukunftsthemen heraus.

Anlass für die Tagung, die von der Regionalentwicklung am Landratsamt Unterallgäu organisiert wurde, waren die zu Ende gehende Leader-Förderperiode und die Vorbereitungen für den neuen Förderzeitraum von 2023 bis 2027. Projektleiterin Florentien Waldmann informierte die Teilnehmer zunächst über den Umsetzungsstand der aktuellen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) in der Förderperiode 2014 bis 2022. Dabei stellte sie wegweisende Projekte aus den Themenfeldern Tourismus, Soziales, Wirtschaft und Sicherung der natürlichen Ressourcen vor. Sie erläuterte auch, welche Arbeitsschwerpunkte zukünftig sinnvoll sein könnten. Hierzu habe man aus einer Online-Befragung regionaler Akteure Mitte des Jahres Erkenntnisse gewinnen können. Ziel sei es grundsätzlich, das EU-Förderprogramm Leader auszuschöpfen, um das Unterallgäu weiter voranzubringen.

Den Blick in die Zukunft richteten auch die Allgäu GmbH, die Regierung von Schwaben sowie das Digitale Zukunftszentrum Allgäu-Oberschwaben. Vertreter der Allgäu GmbH informierten in Impulsvorträgen über das Thema nachhaltige Tourismus- und Wirtschaftsregion. Die Regierung von Schwaben ging auf eine nachhaltige Siedlungsentwicklung, Flächensparen sowie klimagerechtes und soziales Bauen und Wohnen ein. Der Referent des Digitalen Zukunftszentrums sprach über das Thema digitales Unterallgäu und die dafür erforderlichen Transformationsprozesse.

In einem weiteren Schritt sollten die Teilnehmer Bereiche identifizieren, die das Unterallgäu krisenfest machen. Als relevante Themen stellten sich hier die verstärkte Nutzung innerörtlicher Wohnraumpotentiale, die generationen- und bedarfsgerechte Gestaltung in der Nah- und Daseinsvorsorge für Jung und Alt, nachhaltiges Wirtschaften oder die Vernetzung nachhaltiger Mobilitätslösungen für Freizeit- und Tourismusangebote heraus. Über diese Punkte wurde anschließend in Arbeitsgruppen diskutiert. Ziel ist es nun, diese Zukunftsthemen mit Hilfe verschiedener Projekte und Maßnahmen zu bearbeiten. Denn bei einem waren sich alle einig: Der Landkreis Unterallgäu soll auch in Zukunft eine attraktive und lebenswerte Region sein.

SONSTIGES

Strategien zu Stressabbau, Motivation und Lebensfreude

Wie wir mit Gedanken und Handlungen unsere Persönlichkeit formen und Stress vermeiden können, das erläutert Präventologe Jürgen Schuster in einem Vortrag am Dienstag, 7. Dezember. Der Workshop von 18.30 bis 21 Uhr findet im Landratsamt Unterallgäu, Bad Wörishofer Straße 33 in Mindelheim im Raum 400 (vierter Stock) statt. Veranstalter ist das Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu.

Schuster bezieht sich auf die moderne Hirnforschung und Motivationspsychologie, vermittelt Strategien für Gelassenheit und Selbstschutz und erklärt, was innere Ruhe und ein entspannter Körper mit einer starken Persönlichkeit zu tun haben.

Der Workshop ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 3. Dezember unter www.unterallgaeu.de/veranstaltungen. Weitere Informationen gibt das Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu unter Telefon (0 82 61) 99 54 12.

Sollte das Pandemie-Geschehen einen Live-Workshop nicht zulassen, kann die Veranstaltung online via Zoom abgehalten werden.

So bleiben Kinder und Jugendliche mobil – auch ohne „Eltern-Taxi“

Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum haben ein Mobilitätsproblem. Da sie bis zum 18. Lebensjahr nicht allein mit dem Pkw fahren dürfen, sind sie bislang in besonderem Maße auf ihre Eltern angewiesen. Vor allem am Vormittag, am späten Nachmittag, abends und am Wochenende, wenn wenig Linienverkehrsangebote im ÖPNV verfügbar sind, bedeutet dies für die Jugendlichen, entweder das „Mama- oder Eltern-Taxi“ in Anspruch nehmen zu müssen (was wiederum die Eltern auf Dauer nervt) oder aber bestimmte Bildungs- und Freizeitangebote und soziale Kontakte nicht wahrnehmen zu können.

Die für den ÖPNV zuständigen Akteure in den Landratsämtern in Mindelheim und Günzburg, beim Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) und bei den Verkehrsunternehmern BBS Brandner, Verkehrsunternehmen Gruber, Regionalbus Augsburg (RBA), Stadtwerke Bad Wörishofen und Steber Tours machen sich dafür stark, Kindern und Jugendlichen Mobilität auch ohne „Eltern-Taxi“ zu ermöglichen. „Im kompletten Landkreis Günzburg wie auch in weiten Teilen des Landkreises Unterallgäu lassen sich Fahrten zum Sportverein, zu Freizeiteinrichtungen und Freunden bequem mit dem FLEXIBUS organisieren“, so BBS-Geschäftsführer Josef Brandner stellvertretend für seine Unternehmernkollegen, die den FLEXIBUS in den Gebieten Bad Wörishofen, Burgau, Mindelheim und Türkheim anbieten. So lässt sich der FLEXIBUS als Alternative zum „Eltern-Taxi“ nicht nur für Hin- und Rückfahrt fest buchen, sondern auch für regelmäßige Fahrten. Josef Brandner: „Der große Vorteil für Eltern und Kinder ist, dass sich der FLEXIBUS nicht nur flexibel einsetzen

lässt, sondern auch zu festen Zeiten und Routen geplant werden kann. Außerdem zeigt die Erfahrung, dass unsere FLEXIBUS-Fahrerinnen und -Fahrer nach wenigen Fahrten ihre Fahrgäste kennen, sodass auch die Kinder nach kurzer Zeit eine echte Bezugsperson im FLEXIBUS haben.“

Die intelligente Verknüpfung des FLEXIBUS-Angebots mit Linienangeboten des VVM auch zu den zentralen Omnibus- und DB-Bahnhöfen schafft für Jugendliche auch die Verbindung über die nächsten Nachbarorte hinaus. „Allen Beteiligten geht es darum, dass unsere großteils ländliche Region auch für junge Menschen attraktiv und familienfreundlich bleibt“, meint Brandner, der sich ehrenamtlich auch als Kreisrat in Günzburg wie auch bei der IHK Schwaben für weitere Verbesserungen im öffentlichen Personenverkehr in der Region einsetzt.

Nachgefragt bei Josef Brandner, Geschäftsführer FLEXIBUS KG

Mütter und Väter, die mit ihren Kindern nicht in zentralen Orten leben, müssen viel Zeit für Bring- und Abholfahrten ihrer Kinder aufwenden. Sie haben sich eine Alternative überlegt?

Brandner: Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Einkaufsläden und Kinos sind vielerorts nicht mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Hier ist die Bevölkerung auf das Auto oder den ÖPNV angewiesen. Dem kommen wir mit dem FLEXIBUS als attraktive Lösung entgegen.

Inwiefern attraktiv?

Brandner: In dreierlei Hinsicht: Zum einen können Familien den FLEXIBUS wirklich flexibel einsetzen, ihn aber auch zu festen Zeiten für Wochen im Voraus buchen. Zum andern haben wir im Sommer unsere neue App FLEXIBUS 2.0 eingeführt, über die sich der FLEXIBUS bequem buchen und bezahlen lässt und die auch zeigt, wo ihr FLEXIBUS gerade ist. Und zum Dritten bietet

der FLEXIBUS für Kinder und Jugendliche den vergünstigten Schülertarif bei Privatfahrten zum Verein, zu Freizeiteinrichtungen und Freunden.

Eltern haben oft Sorge, ihre Kinder alleine loszuschicken...

Brandner: Das ist verständlich und nachvollziehbar. Hier kommt jedoch ein weiterer Vorteil des FLEXIBUS zum Tragen: In den jeweiligen Gebieten ist für den FLEXIBUS meist nur ein kleines, festes Team im Einsatz. So kennen sich unsere Fahrgäste, Fahrerinnen und Fahrer meist nach sehr kurzer Zeit. Wie die Erfahrung zeigt, grüßt man sich schnell mit Namen und man hat eine persönliche Beziehung.

Das gilt nicht nur für Schüler und Jugendliche?

Brandner: Nein, natürlich nicht. Der FLEXIBUS ist bei Senioren und Familien, die nur über einen Pkw verfügen, aus dem täglichen Leben oft nicht mehr wegzudenken. Er wird von den meisten unserer Fahrgäste regelmäßig für Behördengänge, Einkaufsfahrten, Arzttermine und den Besuch von Freunden genutzt.

ENTSORGUNG

Müllabfuhr verschiebt sich

Wegen des Feiertags „Allerheiligen“ am Montag, 1. November, verschiebt sich die Müllabfuhr für Rest- und Biomüll sowie für die Gelbe Tonne und die Altpapiertonne in den Unterallgäuer Gemeinden um einen Tag. Das teilt die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises mit.

Normaler Abfuhrtag	verlegt auf
Montag, 1. November	Dienstag, 2. November
Dienstag, 2. November	Mittwoch, 3. November
Mittwoch, 3. November	Donnerstag, 4. November
Donnerstag, 4. November	Freitag, 5. November
Freitag, 5. November	Samstag, 6. November

Alle Abfuhrtermine und sämtliche Feiertagsverschiebungen findet man individuell

für jeden Ort im Online-Abfuhrkalender des Landkreises unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender. Wer es besonders einfach haben möchte, kann sich auch von seinem Smartphone daran erinnern lassen, die Mülltonnen am richtigen Tag bereitzustellen: Die kostenlose Unterallgäu-App schickt eine Nachricht, wenn die Tonne raus muss - und berücksichtigt dabei auch sämtliche Feiertagsänderungen. Weitere Informationen zur App gibt es unter www.unterallgaeu.de/app

VEREINE UND TERMINE

Ferienprogramm Gewinnspiel "Element Feuer" – Gewinner des Stoff-Grisu

Beim diesjährigen Ferienprogramm hat der Feuerwehrverein Ketttershausen ein kleines Gewinnspiel veranstaltet. Zu gewinnen gab es einen Stoff-Grisu (den berühmten kleinen Drachen, der Feuerwehmann werden möchte) der Stiftung „Grisu-hilft“. Die Stiftung unterstützt mit ihren Geldern die Aktion „Hilfe für Helfer“.

Samira und Marie-Lena Dreier aus Bebenhausen dürfen sich über den Stoff-Grisu freuen. Die Verlosung fand im Rahmen der kürzlich durchgeführten Feuerwehr-Dienstversammlung statt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß!

Blutspendeaktion

am 11.11.2021 von 16 bis 20 Uhr
in der Grundschule Ketttershausen,
Schulstr. 4

Die nächste **Rattenbekämpfung** in Ketttershausen ist für Montag, den 6. Dezember 2021

vorgesehen.

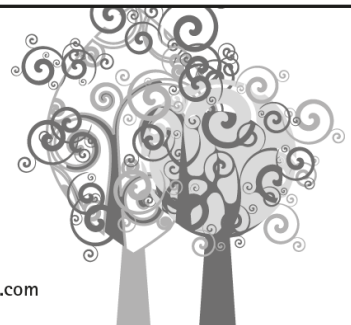
Hinweis: Dieser oben genannte Termin beinhaltet keine Zusage, dass alle eingegangenen Meldungen an diesem Tag erledigt werden.

Bitte wenden Sie sich direkt bei der Firma Hawlik & Hawlik unter info@hawlikgmbh.de oder 08230 89 14 50

Adrian Notz

Garten- und
Landschaftsbau

Webergasse 3
87727 Babenhausen
Telefon: 08333/934719
Mobil: 0176/24821202
E-Mail: adrian.notz@me.com



!!! Vorankündigung !!!

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint vsl. am **26.11.2021**. Bitte Anzeigen / Veröffentlichungen bis spätestens **22.11.2021** einreichen

*** TERMINE VEREINE ***

Eröffnungsschießen am 30.10.2021 beim Schützenverein Tell Ketttershausen-Bebenhausen ab 18 Uhr

Allerheiligen am 01.11.2021 Hl. Messe in Ketttershausen um 10 Uhr und Gräbersegnung auf dem Friedhof Ketttershausen um 14 Uhr

Leonhardi Patrozinium in Bebenhausen am 04.11.2021 ab 19 Uhr (Pfarrgemeinderat + Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen)

Alteisensammlung in Mohrenhausen am 06.11.2021 vom Schützenverein Falk Mohrenhausen

Winterwanderung nach Matzenhofen des
Feuerwehrvereins Bebenhausen am 06.11.2021

Altpapiersammlung des TSV Kettershäusen-
Bebenhausen am 13.11.2021 ab 9 Uhr

Volkstrauertag:

Samstag, 13.11.2021

Kettershäusen: 18 Uhr, Heilige Messe
anschließend Totengedenken

Sonntag, 14.11.2021

8.30 Uhr: Zaiertshofen – Andacht und
Totengedenken
09.00 Uhr: Mohrenhausen Wortgottesdienst,
anschließend Totengedenken
10.00 Uhr: Tafertshofen: Heilige Messe
anschließend Totengedenken

Generalversammlung des Soldaten- und
Kameradschaftsvereins Tafertshofen am
13.11.2021 um 20 Uhr

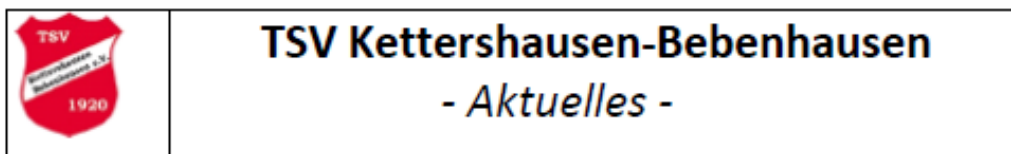
14.11.2021: Frühschoppen im Bürgerhaus
Mohrenhausen mit dem Soldaten- und
Kameradschaftsverein Mohrenhausen ab 10 Uhr

Adventsbasar des Schützenverein Tell
Kettershäusen-Bebenhausen am 21.11.2021 von
11 bis 16 Uhr

Generalversammlung des Pfeifenclub
Bebenhausen im Gasthaus Köhler am
26.11.2021 um 20 Uhr

Weihnachtsfeier der Musikkapelle
Kettershäusen-Bebenhausen am 27.11.2021 um
20 Uhr

Wurst-/Kranzverlosung des Soldaten-und
Kameradschaftsvereins Tafertshofen am
28.11.2021 um 13 Uhr



Die 1. und 2. Fußballmannschaft startet in die Saison 2021/2022 – Termine –

Heimspiele:
07.11.2021 TSV gg. TSV Dietenheim 15.00 Uhr (2. Mannschaft 13.00Uhr)
20.11.2021 TSV gg. SV Balzheim 15.00 Uhr (2. Mannschaft 13:00 Uhr)

Weitere Informationen und ggfls. Änderungen auch unter www.tsv-kettershäusen.de

Jugendfußball:

Felix Walter 0178/22527022 Volker Bender 0171/4195422 Christian Brosch 0178/64070237
(A bis D- Junioren bei der JFG Hasel-Roth-Günz) (E , F, und Bambini)

Alle Teams sind in die neue Saison gestartet. Jungs und Mädels, die geme gemeinsam
Fußballspielen, können sich jederzeit bei den Ansprechpartnern melden oder einfach
vorbeikommen!

Altpapiersammlung:

.Am, Samstag 13.11.2021 führt der TSV eine Altpapiersammlung durch.

Achtung:
Kartonagen dürfen nicht gesammelt werden.
Bitte nur Zeitungen gebündelt ab 9 Uhr bereitstellen. Für Ihre Unterstützung dank recht
herzlich die Vorstandschaft.



Die Gemeinde
Kettlershausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gemeindearbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeitbeschäftigung.

Einsatzbereiche:

Abwasserbeseitigung, Kanalunterhalt und Kläranlage,
Wasserversorgung,
Allgemeine Tätigkeiten im Bauhof und den gemeindlichen Einrichtungen,
(hierzu zählen u.a. Unterhalt Grundstücke und Gebäude, Straßenunterhalt, Winterdienst)

Voraussetzungen:

Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis,
körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
IT-Grundkenntnisse,
Führerschein Klasse Kl. CE,
Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten und Verfügbarkeit
während der Rufbereitschaft.

Es gelten die tariflichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Licht-
bild) richten Sie bitte bis zum 19.11.2021 an die Gemeinde Kettlershausen, Waldstraße 15,
86498 Kettlershausen oder per E-Mail an info@kettlershausen.de.

Nähere Auskünfte erteilt Bürgermeister Markus Koneberg (Tel: 08333 8665).



Markt Babenhausen

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in
(m/w/d) oder eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte bis 05.11.2021 an den Markt
Babenhausen, Marktplatz 1, 87727
Babenhausen. Nähere Infos erhalten Sie unter
Tel. 08333/3657.



Markt Babenhausen

Der Markt Babenhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Pflege der gemeindlichen Grünanlagen
- Mitarbeit im Winterdienst

Der Einsatz erfolgt in den gemeindlichen Friedhöfen und in der
Grünabteilung des Bauhofes.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise
Landschaftsgärtner/in
- Führerschein Klasse C, besser CE
- Körperliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft

Für das Arbeitsverhältnis gelten die tariflichen Bestimmungen des
öffentlichen Dienstes (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 05.11.2021 an den Markt
Babenhausen, Marktplatz 1, 87727 Babenhausen. Nähere Auskünfte
erteilt Herr Liedel (Tel. 08333/ 94 00-26).

Der Schützenverein Tell Kettershausen – Bebenhausen e.V.

lädt am 21. November 2021 im und ums Vereinsheim

von 11:00 bis 16:00 Uhr zum

Weihnachtsbasar ein.



Teilnehmende Aussteller:

Bader Rita – eingemachte Salate & Marmeladen/ Bader Manuel – Pflanzen/ KiGa - Likör & Engelsdeko/
Schule – Plätzchenverkauf/ Jugendgruppe – Waffeln/ Just – Beraterin/
Schmid Thomas – Drexlerarbeiten/ Huber Markus – Krippen/ Huber Barbara – Likör/
Müller Christl – Günstallammfelle/ Sauerwein Sibille – Deko aus Papier/
Schwinn Andreas – Motorsägearbeiten/ Huber Zenta – Dekosterne aus Draht/
Schützenverein – Deko aus Moos/ Natalie Dirr – Kreativ Reich/
Koneberg Hermine - Nährarbeiten zugunsten des Kinderhospiz Bad Grönenbach/
Hackberger Alexandra – gestricktes & gehäkelt/ Joos Rita – genähte Kissen/
Stoffel Katrin – Filzarbeiten/ Schedel Eduard - Vorstellung Christbäume/
Haas Jessica und Ebner Julia – floristische Gestecke & Kränze und vieles mehr.
Für Essen und Getränke sorgt der Schützenverein Tell Kettershausen – Bebenhausen e.v. aus gegebenem
Anlass findet die Kuchen, Essens- und Getränkeausgabe nur vor dem Schützenheim im freien statt.
Kuchen gibt es nur zum Mitnehmen.

Bitte die aktuellen Coronaregeln beachten.

